

Die Tarifforderung für das Kfz-Handwerk

Die verlässliche Tarifpolitik der vergangenen Jahre hat mit dazu beigetragen, dass die deutsche Wirtschaft stabil wächst. Die IG Metall wird deshalb diese Politik so weiter verfolgen.

So setzt sich die Tarifforderung zusammen



Quelle: Europäische Zentralbank, Herbstgutachten (10/2015)

Grafik: IG Metall

Wir für mehr!

- Die deutsche Wirtschaft wächst stabil. Das hat auch mit der Lohnpolitik der vergangenen Jahre zu tun. Deshalb setzt die IG Metall ihren Kurs fort. Neben dem Ausgleich für die Inflation und einer Beteiligung am Produktivitätsfortschritt sollen die Beschäftigten auch einen fairen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg haben.
- Die Forderung orientiert sich an der Zielinflationsrate der EZB von 2 Prozent. Dies soll Reallohnverlust verhindern und die Nachfrage stabilisieren. Hinzu kommt ein Ausgleich für den mittelfristigen Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Produktivität von 1,1 Prozent.
- Eine Umverteilungskomponente soll den Beschäftigten darüber hinaus ihren wohlverdienten Anteil am wirtschaftlichen Erfolg sichern. Die Kfz-Betriebe können sich höhere Löhne leisten: Sie sind weiter gut ausgelastet.